

1912/1984

# Gemeindebrief für die

## Evangeliſche Kirchengemeinde

### Lenggries



Liebe Gemeindeglieder,

Hier wird unmißverständlich klar gesagt, welcher Geist unter uns herrschen soll und welcher nicht! Der Geist der Verzagtheit und Furcht stammt jedenfalls nicht von Gott. Manchmal ist uns ja garnicht bewußt, daß wir einander verzagt machen und Angst einjagen. Wenn etwa Eltern oder Lehrer den Kindern Angst vor Schulaufgaben und Noten machen; wenn einer Über Schmerzen klagt, und der Andere erzählt Schauerliches über das, was er im Krankenhaus nach einer Operation an Schmerzen aushalten mußte. Oder wir geben durch Andeutungen zu verstehen,

was wir alles über unseren Nächsten wissen, und wo wir das ausnützen können! Gott will uns nicht Angst einjagen, sondern die Angst verjagen und den Geist der Verzagtheit durch den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit ersetzen! "Ihr seid nicht mehr Sklaven," sagt Paulus, "daß ihr euch wieder eine Heldenangst einjagelaßt, sondern Söhne und Töchter Gottes, die rufen dürfen, "Abba, lieber Vater." Ja, wenn wir das nicht

# GOTT

hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der

## Besonnenhalt

2.nm.17

Typografie: R. Seibe

wüßten, wäre es wahrlich zum F'  
 Liebe und Besonnenheit-treiben  
 noch viel mächtiger als der Fr  
 grimmig weichenden Winter vert  
 persönlich und unsere Gemeind,  
 ner Kraft, die unser oft verg  
 ter und erfolgreicher macht,  
 gegenüber dem kleinmütigen K  
 Der Geist der kraftvollen L'  
 wie wenn jemand herbeieilt,  
 zu schweren Koffer abnimmt  
 te hält sich bereit ~~tuns die~~ zu schwer gewordenen  
 Lasten abzunehmen. "Fürwahr, er trug unsere Krank-  
 heit und lud auf sich unsere Schmerzen." Der Gei  
 seiner Liebe schwebt nicht in höheren Sphären  
 sondern erweist seine Stärke im Heruntersteigen  
 bis in den untersten Keller, wo Selbstvorwürfe,  
 Schuldgefühle und Ängste hausen! Sein Geist bringt  
 Ruhe und Besonnenheit in meine Unruhe und Gereizt-  
 heit. Er schenkt mitten in der Zerstreutheit und  
 Unfähigkeit mich zu konzentrieren, Sammlung und  
 die Fähigkeit, sich auf eine Sache - auch in  
 Glaubensdingen - zu beschränken. Wir können nicht  
 über diesen Geist der Kraft, Liebe und Besonnen-  
 heit verfügen, aber wir können kräftig darum bit-  
 ten, etwa so: Herr, schenke mir die Gelassenheit  
 hinzunehmen, was ich nicht ändern kann! Schenke  
 mir den Mut und die Kraft zu ändern, was ich än-  
 dern kann. Und schenke mir die Einsicht, das eine  
 vom anderen. zu unterscheiden.





Weltgebetstag der Frauen - ein Schritt auf dem Wege zur Okumene.



Am 1. Freitag im März versammelten sich katholische und evangelische Frauen in der evangelischen Waldkirche zu einem gemeinsamen Gebetstagesdienst. Zusammen mit Millionen Frauen auf der ganzen Erde beteten Sie in dem bis auf den letzten Platz gefüllten Gotteshaus um den Frieden in der Welt und für die Anliegen der schwedischen Frauen, die dieses Jahr die Texte vorbereiteten. Der Predigttag der Text aus Johannes 4,5 zugrunde: Hoffnung in Christus - Quelle des Lebens. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von unserer Frau Nestler; die zusammen mit Frau Maike Ricklefs die Motette "Eins bitte ich dem Herrn" von Heinrich

Schütz eindrucksvoll vortrug. Die Kollekte, die dieses Jahr wieder für besonders dringende Aufgaben an Frauen und Müttern in der ganzen Welt benötigt wurde, erbrachte den schönen Betrag von DM 473,--. Pfarrer Maier und Pfarrer Bosch sprachen Grußworte. Frau Lekebusch lud in ihrem Schlußwort die Frauen herzlich ein zur anschließenden gemütlichen Brotzeit im Gemeindesaal. Eine große Zahl von Frauen folgte der Einladung in den schön gedeckten Gemeindesaal trotz "Mainz bleibt Mainz"! Das gemeinsame Gespräch und das gegenseitige Kennenlernen in froher Runde ließ oft den Wunsch nach gemeinsamen Veranstaltungen zwischen evangelischen und katholischen Menschen in Lengries laut werden.





# Geburtstagsgrüße

Genau vor einem Jahr stand im Gemeindebrief zu lesen: A N F A N G E.

Einer dieser Anfänge war der GeburtstagsbeEuchsdienst. Ungefähr 230 Gemeindeglieder ab 70 Jahren haben wir, stellvertretend für die evangelische Kirchengemeinde und ihren Pfarrer, zum Geburtstag besucht. Wir haben allerdings nach den Erfahrungen dieses Jahres den-Besuch meist auf den nächsten Tag verlegt, weil die Familienfeiern nicht gestört werden sollen. Wir waren aber auch als "Nachgratulantent" willkommen. Aber wir sind auch gerne am Geburtstag selbst da, wenn Sie aus irgendeinem Grund an diesem Tag alleine sind. Sie wissen ja inzwischen wer von uns Ihr Besucher ist und geben Ihnen deshalb unten unsere Tel. Nummern bzw. Adressen an. Anruf genügt und wir kommen, so gut es uns möglich ist, pünktlich um mit Ihnen beisammen zu sein.

Es ist eine schöne Arbeit geworden, nachdem wir im 1. Jahr immer mit bangem Herzen, Blume oder Büchlein an Ihrer Türe klingelten. Durch viel Freundlichkeit Ihrerseits sind diese Anfängshem-mungen fast überwunden! So besuchen wir Sie gerne "alle Jahre wieder"! Sollten Sie unterm Jahr ein Problem haben oder sich zu alleine fühlen, rufen Sie uns an und wir werden vorbeikommen, soweit unsere Zeit es zuläßt."

Wir alle grüßen Sie mit diesem Brief herzlich:  
Ihre Marianne Baier, Tel. 2198, Barbara Dorscheid,  
Denmeljochstr., Ingeborg Lekebusch, 2624, Helga  
Lincke, 1076, Rose Nestler, An der leiten, Ute  
Wörle, 1483, Pfarramt, 2463.



# Konfirmanden Freizeit

Vom 13.-15. April (über Palmsonntag) findet die diesjährige Konfirmandenfreizeit im Brauneckhaus statt. Dazu sind neben den Konfirmanden die konfirmierten Jugendlichen eingeladen. Neben der Vorbereitung des Jugendgottesdienstes für den "Prüfungssonntag", den 20. Mai stehen auf dem Programm: Viele Spiele, gemeinsames Erleben der schönen Natur, viel Singen und alles was uns Freude macht! Die Einladungen hierzu gehen noch gesondert an die Jugendlichen. Eine Bitte an die Eltern: Ermöglichen Sie Ihren Kindern diese wichtige Veranstaltung. Aus finanziellen Gründen soll keiner daheim bleiben müssen! Für gute körperliche- und geistliche Betreuung ist gesorgt: Außer der Pfarrfamilie fährt auch noch unsere Religionspädagogin Frau Hann mit!

~~~~~



## Jugendfasching in unserer Gemeinde;

Eine ungewöhnlich große Zahl bunt verkleideter fröhlicher Jugendlicher traf sich am Faschingsnachmittag im schön geschmückten Jugendraum. Nach der zündenden Begrüßung des "Maitre de plaire" Andreas Dorscheid, spielte die Jugendband unserer Gemeinde um die Wette mit Stefans Stereoanlage. Ein kaltes Buffet - so reichhaltig und lecker, daß wir noch 3 Tage davon hätten zehren können - zu dem jeder etwas mitgebracht hatte, stärkte uns in den kurzen Pausen! Außerdem ergötzten wir uns an vielen munteren Spielen. Als es am Schönsten war, mußten wir schon wieder aufhören! Ein gelungenes Fest, das wir gern in Erinnerung behalten!





## ? Ein gemeindeeigener Kirchbus 7

t↑ "Herr Pfarrer, ich käme so gerne sonntags zum Gottesdienst, aber die Beine gehen nicht mehr so weit."

↑↑ Unsere schöne Waldkirche ist so herrlich gelegen, aber für Behr viele von unseren älteren Gemeindegliedern, zumal bei Schnee, Glätteis und schlechtem Wetter nur kaum zu erreichen. Es sei denn für einige privilegierte, die sich ein Taxi leisten können. Es vergeht kaum ein Tag, wo wir nicht zu diesem Thema angesprochen werden! Für unsere Lengrieser Gemeinde könnten wir dringend einen Kirchbus gebrauchen. Wir hatten in unserer vöbrigen Gemeinde in Geisehbring, die nicht einmal halb soviel Gemeindeglieder umfaßte, einen VW Bus, ohne den das Gemeindeleben nicht zu denken war! Was gibt es doch für vielfältige Aufgaben für solch ein Fahrzeug! Vor allem Abholung älterer und gehbehinderter Menschen zum Gottesdienst und kirchlichen Veranstaltungen. (Gerade alte und oft einsame Menschen sehnen sich nach der Gemeinschaft mit uns!) Abholung auswärtiger Jugendlicher zum Jugendkreis - die sonst eben fernbleiben! Fahrten der verschiedenen Gemeindegreise zu auswärtigen Begegnungen oder auswärtige Kirchenchoreisätze und vieles andere mehr. Bevor wir an die endgültige Planung der Finanzierung gehen, bitten wir Sie uns auf dem beiliegenden Blatt oder einfach auf einem Zettel mitzuteilen, ob Sie daran interessiert wären, daß die Kirchengemeinde sich so einen Bus anschafft, mit dem Sie, Ihre Kinder oder Verwandten dann möglichst kostenlos abgeholt werden. Sie können den Zettel zum Gottesdienst mitbringen und in den aufgestellten Korb legen, oder Sie können den Zettel

auch ins evangelische Pfarramt in Lenggries in der Anton Dräxlstr. 20 schicken. Bitte werfen Sie ihn nicht weg, wir sind interessiert an Ihrer Meinung! In der Hoffnung, daß wir bald einen Bus anschaffen können, der unser Gemeindeleben sprunghaft in die Höhe schnellen läßt, grüßen wir Sie herzlich!



## Gemeindeausflug

Wir haben für 1984 einen Ausflug mit unserer Gemeinde nach Österreich an den Mondsee und mit der gemütlichen Zahnradbahn auf den Schafberg geplant. Eingeladen ist jedermann. Abfahrt ist geplant am 31. Mai (Himmelfahrtstag) 7.30 Uhr. Wir wollen wegen unserer älteren und ganz jungen Teilnehmer nicht zu spät heimkommen. Die Fahrtkosten werden sich (je nach Teilnehmerzahl) auf ca. DM 15,- belaufen. Ab Mitte April wird eine Teilnehmerliste zur Eintragung in der Kirche aufliegen.

### GESUCHT



Singen Sie nicht nur in der Badewanne, singen Sie mit WIS! !

Wir suchen sangesfrohe Männer (die sind besonders gefragt), Frauen und Jugendliche. Wir singen:

Wo? im Gemeindehaus

Wann? Freitag 19 Uhr

Was? einfache Sätze, geistliche und weltliche Lieder

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Freitag 13.4. - Sonntag 15.4. Konfirmandenfrei-zeit

Sonntag 15.4.  
Palmsonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch 18.4. 15 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Altenpflegeheim

Gründonnerstag 19.4. 19 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Karfreitag 20.4. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Ostersonntag 22.4. 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Ostermontag 23.4. kein Gottesdienst

Sonntag 29.4. Gottesdienst und Kindergottesdienst

Ich finde die Anschaffung eines VW-Kirchbusses

Behr gut  gut 0 nicht gut 0

eventuell Begründung oder Idee oder Anliegen

-----  
Unterschrift